

1 Minimale Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	32-Bit-Version von: <ul style="list-style-type: none">▪ Windows 10 Pro / Enterprise▪ Windows 8.1 Professional / Enterprise▪ Windows 7 Professional / Ultimate / Enterprise 64-Bit-Version von: <ul style="list-style-type: none">▪ Windows 10 Pro / Enterprise▪ Windows 8.1 Professional / Enterprise▪ Windows 7 Professional / Ultimate / Enterprise▪ Windows Server 2019▪ Windows Server 2016▪ Windows Server 2012 R2▪ Windows Server 2012▪ Windows Server 2008 R2
RAM	4 GB (8 GB empfohlen für 64-bit-Windows)
Speicherplatz	Programm: 1 GB Daten: 10 GB
Serielle Ports	für Geräte mit RS-232-Schnittstelle
USB-Ports	für Geräte mit USB-Schnittstelle
Bildschirm	Auflösung: 1024 x 768
Netzwerk	10 Mbit/s, stabil und permanent Kommunikation über TCP/IP

Damit die **MagIC Net** Software installiert werden kann, muss der Windows-Benutzer über Administratorrechte verfügen.



VORSICHT

Während einer Bestimmung kann ein Datenverlust auftreten, wenn der PC in den Standby-Modus geht. In den Energieoptionen des Betriebssystems sollte der **Standby-Modus** deshalb **deaktiviert** werden.

2 Einzelplatz-Installation

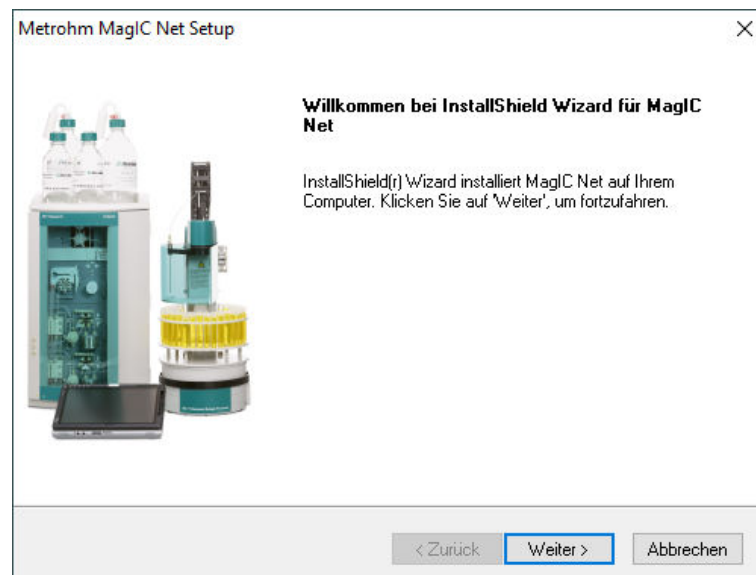
Mit der Einzelplatz-Version **MagIC Net Basic**, **MagIC Net Compact** oder **MagIC Net Professional** installieren Sie sowohl den MagIC Net-Client als auch den Server auf dem Rechner.

- 1 Beim Einlegen der CD in das Laufwerk wird die Installationsroutine automatisch gestartet. Falls diese Option bei Ihrem Rechner deaktiviert ist, starten Sie die Datei **setup.exe**.

Falls die minimalen Systemanforderungen (s. o.) nicht erfüllt sind, erscheint eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf **[Ja]**, falls Sie das Programm trotzdem installieren wollen.

Klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

- 2 Beim Installationsprozess erscheint zuerst die Willkommensanzeige. Klicken Sie auf **[Weiter >]** zur Installation der Software.



- 3 Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung für **MagIC Net** durchgelesen und mit **[Ja]** akzeptiert haben, erscheint das Fenster für die Eingabe des Lizenzcodes.

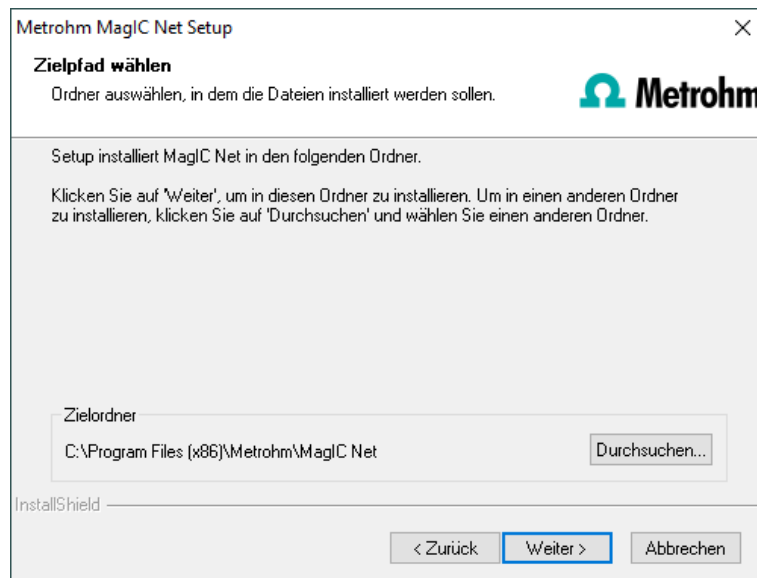
- 4 Geben Sie den Lizenzcode für **MagIC Net Basic**, **MagIC Net Compact** oder **MagIC Net Professional** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.



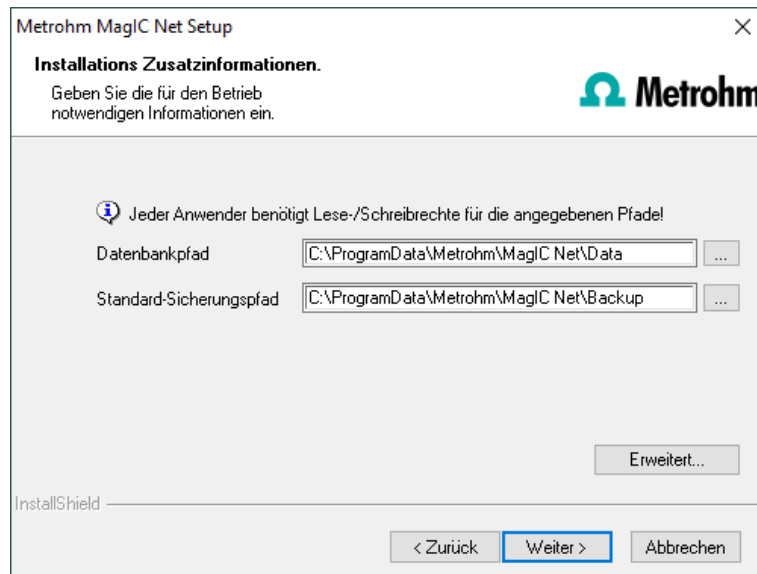
HINWEIS

Falls Sie den Lizenzcode einer Update-Lizenz eingegeben haben, wird zusätzlich noch der Lizenzcode der früheren Vollversion abgefragt.

- 5 Bestätigen Sie nun den Zielordner für die **MagIC Net**-Installation mit **[Weiter >]** oder wählen Sie einen anderen Zielordner mit **[Durchsuchen...]**.



- 6 Im Fenster **Installations Zusatzinformationen** können Sie die Pfade für die Datenbankdateien und Standard-Sicherungsdateien definieren:



HINWEIS

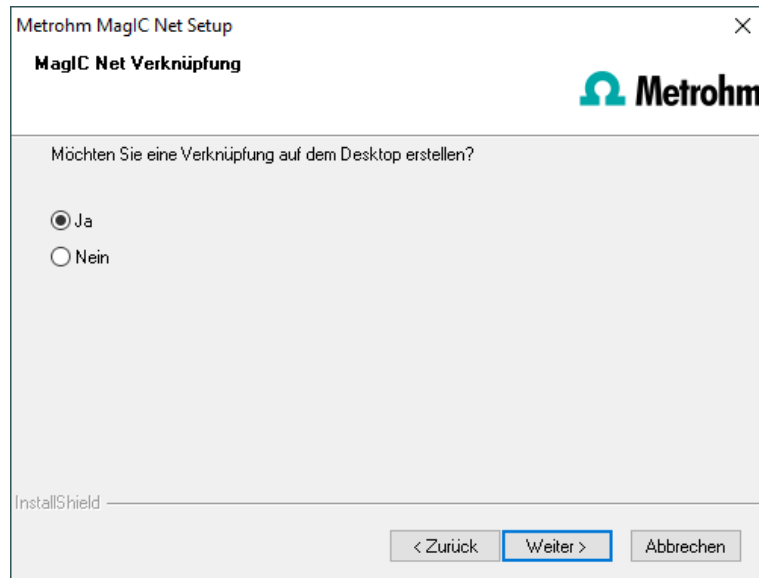
Die vorgeschlagenen Pfade sind unterschiedlich für verschiedene Betriebssysteme.

Der Datenbankpfad darf nicht auf einem Netzlaufwerk liegen.

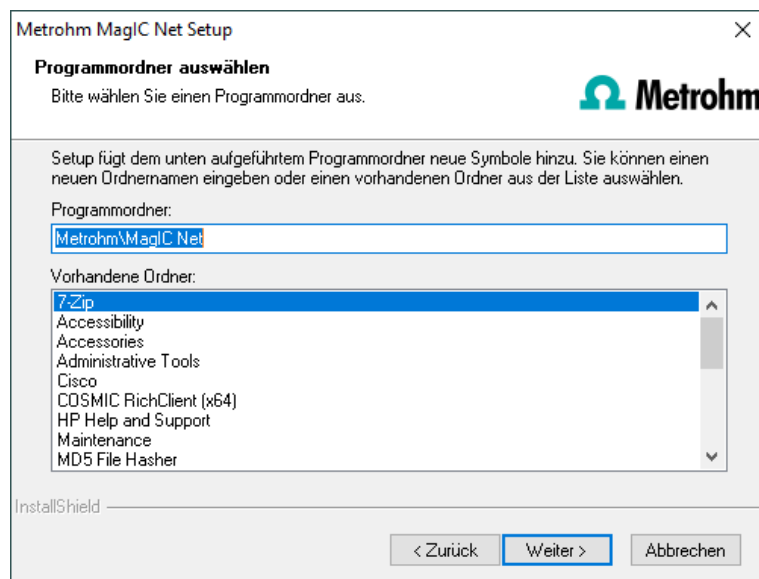
Der Standard-Sicherungspfad kann auch auf einem Netzlaufwerk liegen.

Mit **[Erweitert...]** können die Ports verändert werden, über welche **MagIC Net** mit dem Datenbankserver und Administrationsserver kommuniziert. Falls die Ports nicht frei sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator. Fahren Sie fort mit **[Weiter >]**.

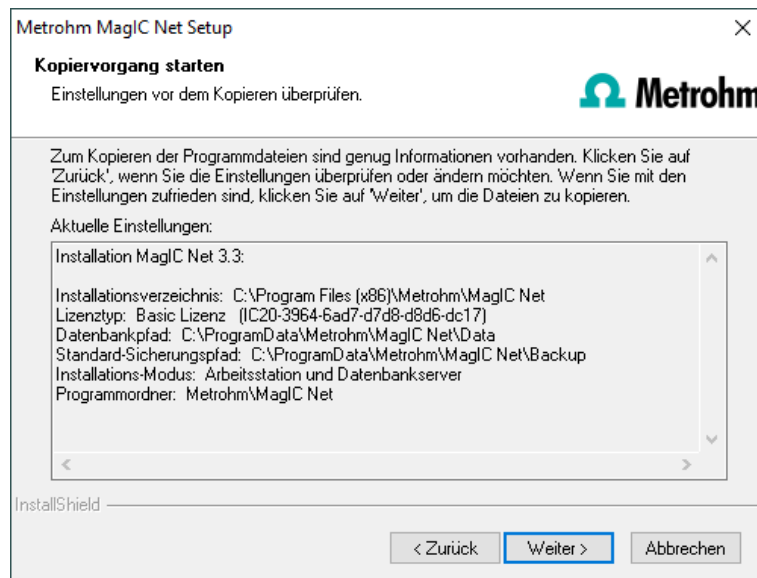
- 7 Falls Sie eine Verknüpfung zum Starten der Software **MagIC Net** auf dem Desktop wünschen, aktivieren Sie **[Ja]** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



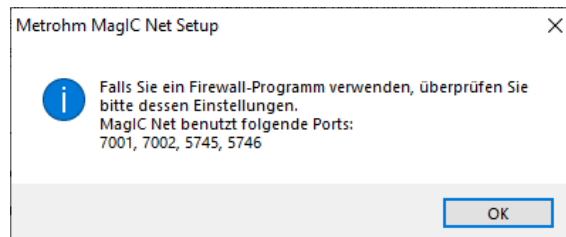
- 8 Die Auswahl des Programmordners können Sie im Normalfall mit **[Weiter >]** bestätigen.



- 9 Die Einstellungen zur Installation können nun geprüft werden. Den Kopiervorgang starten Sie mit **[Weiter >]**.



- 10** Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Programms bis zum Erscheinen folgender Meldung:



Sie werden hier nochmals darauf hingewiesen, welche Ports **MagIC Net** verwendet. Notieren Sie die Ports und informieren Sie Ihren Systemadministrator, falls **MagIC Net** die Verbindung zur Datenbank nicht aufbauen kann. Bestätigen Sie die Meldung mit **[OK]**.

Die Installation von **MagIC Net** wird nun ausgeführt.



HINWEIS

Während der Installation werden alle Gerätetreiber installiert oder aktualisiert, die zum Ansteuern der unterstützten USB-Geräte benötigt werden. Falls ein Update der Treibersoftware von Thesyscon nötig ist, erscheint möglicherweise eine Nachricht, in der Sie die Installation mit **[Installieren]** bestätigen müssen.

- 11** Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, können Sie weitere Arbeitsplatz-einstellungen vornehmen:

Die Option **Die Client-ID muss im aktuellen MagIC Net System existieren.** kann nur aktiviert werden, falls eine Datenbank von einer früheren Installation vorhanden ist oder Sie auf einen Datenbankserver auf einem anderen Rechner zugreifen.

Wenn Sie diese Option aktivieren, überprüft **MagIC Net**, ob die eingetragene Kennung in der Datenbank existiert. In diesem Fall werden die Kennung und alle dazugehörigen Programmeinstellungen übernommen. Eine erneute Installation des Clients mit dieser Option vereinfacht.

Klicken Sie auf **[Weiter >]**. Falls die Ports der Datenbank nicht verfügbar sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Überprüfen Sie dann Ihre Servereinstellungen und Firewall-Einstellungen, bevor Sie das Programm wieder installieren.

- 12 Am Ende der Installation wird die Datei **info.txt** erstellt, die alle wichtigen Informationen zur aktuellen **MagIC Net**-Installation enthält. Speichern Sie diese Datei für eine allfällige spätere Verwendung auf Ihrer Festplatte und drucken Sie diese aus (der Installationsqualifizierung beifügen).



HINWEIS

Eine **InstallLog**-Datei finden Sie im Installationsordner von **MagIC Net** unter **...bin\InstallLog**. Sie enthält eine Auflistung sämtlicher Dateien, die bei der Installation auf Ihren Rechner kopiert wurden, und eine Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.

- 13 Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.



HINWEIS

Auf dem Betriebssystem Windows 10 werden nicht mehr standardmässig alle Schriftarten installiert. Dies kann dazu führen, dass z. B. ostasiatische Schriftarten fehlen und in MagIC erzeugte Reporte nicht korrekt angezeigt werden. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie die gewünschten Schriftarten durch Hinzufügen der entsprechenden Sprache in den Einstellungen von Windows installieren.

3 Client-Server-Installation

Bei der Version **MagIC Net Multi** (Mehrplatzversion mit 3 Lizenzen) können Sie während der Installation auswählen, ob Sie einen MagIC Net-**Client** oder einen MagIC Net-**Client** plus **Server** auf dem Rechner installieren wollen.

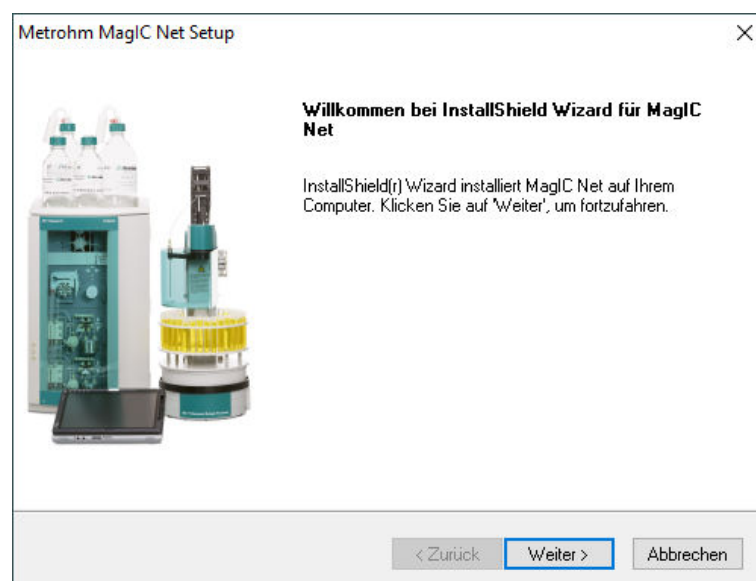
Falls Sie lediglich einen Client auf Ihrem Rechner einrichten wollen, muss zuvor ein Server auf einem anderen Rechner installiert worden sein, auf den Sie mit dem Client zugreifen können.

- 1 Beim Einlegen der CD in das Laufwerk wird die Installationsroutine automatisch gestartet. Sollte diese Option bei Ihrem Rechner ausgeschaltet sein, starten Sie die Datei **setup.exe**.

Falls die minimalen Systemanforderungen (siehe oben) nicht erfüllt sind, erscheint eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf **[Ja]**, falls Sie das Programm trotzdem installieren wollen.

Klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

- 2 Beim Installationsprozess erscheint zuerst die Willkommensanzeige. Klicken Sie auf **[Weiter >]** zur Installation der Software.



- 3 Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung für **MagIC Net** durchgelesen und mit **[Ja]** akzeptiert haben, erscheint das Fenster für die Eingabe des Lizenzcodes.

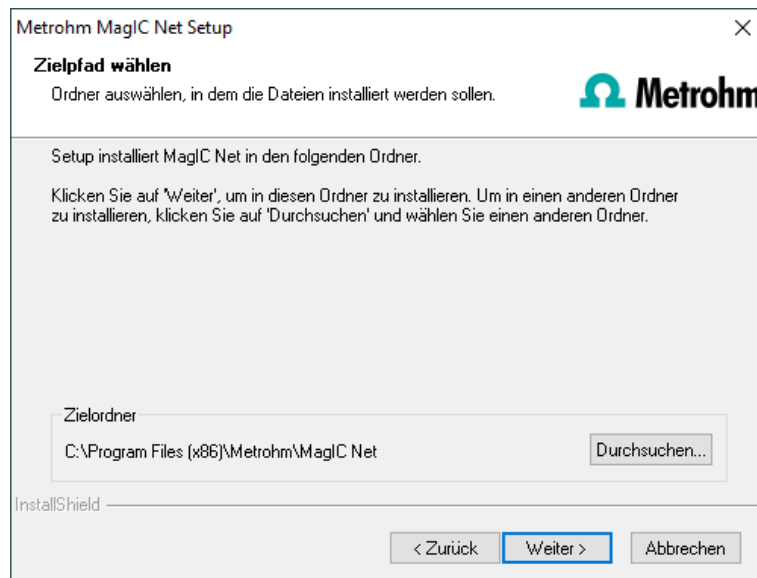
- 4 Geben Sie den Lizenzcode für **MagIC Net Multi** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.



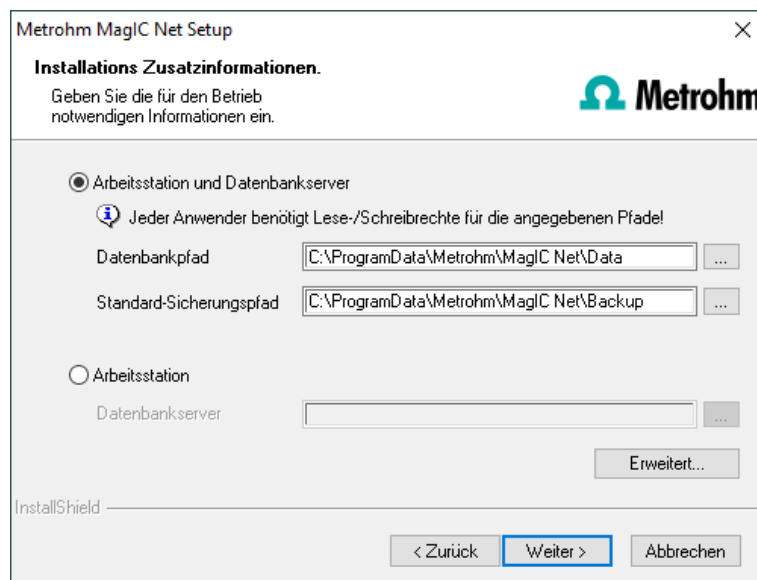
HINWEIS

Falls Sie den Lizenzcode einer Update-Lizenz eingegeben haben, wird zusätzlich noch der Lizenzcode der früheren Vollversion abgefragt.

- 5 Bestätigen Sie nun den Zielordner für die **MagIC Net**-Installation mit **[Weiter >]** oder wählen Sie einen anderen Zielordner mit **[Durchsuchen...]**.



- 6 Nun erscheint der Dialog **Installations-Zusatzinformationen**, in welchem Sie wählen können, ob Sie einen **Client** oder den **Server** installieren wollen:



Die Option **Arbeitsstation und Datenbankserver** installiert Client und Server auf Ihrem Rechner. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Rechner als Server dienen soll.




HINWEIS

Die vorgeschlagenen Pfade sind unterschiedlich für verschiedene Betriebssysteme.

Der Datenbankpfad darf nicht auf einem Netzlaufwerk liegen.

Der Standard-Sicherungspfad kann auch auf einem Netzlaufwerk liegen.

Mit **Arbeitsstation** wird lediglich der **Client** installiert und Sie müssen mit der Schaltfläche  den Datenbankserver (muss bereits installiert sein!) auswählen, den Sie verwenden wollen. Als Name wird der Servername im Netzwerk oder die IP-Adresse akzeptiert.

Mit **[Erweitert...]** können die Ports verändert werden, über welche **MagIC Net** mit dem Datenbank- und Administrationsserver kommuniziert. Falls die Ports nicht frei sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator. Fahren Sie fort mit **[Weiter >]**.

- 7** Die weiteren Installationsschritte entsprechen denjenigen der Einzelplatz-Installation ab **Punkt 6**.



HINWEIS

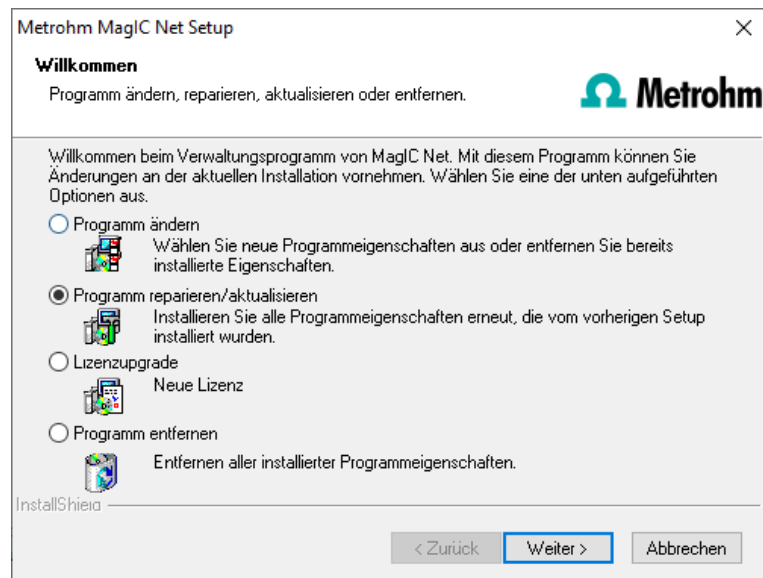
Auf dem Betriebssystem Windows 10 werden nicht mehr standardmässig alle Schriftarten installiert. Dies kann dazu führen, dass z. B. ostasiatische Schriftarten fehlen und in MagIC erzeugte Reporte nicht korrekt angezeigt werden. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie die gewünschten Schriftarten durch Hinzufügen der entsprechenden Sprache in den Einstellungen von Windows installieren.

4 Installation ändern/reparieren/entfernen und Lizenz erweitern

Um Änderungen an der aktuellen **MagIC Net**-Installation vorzunehmen, starten Sie die Datei **setup.exe** der Installations-CD oder klicken Sie unter:

- Windows XP und älter - **Systemsteuerung** ► **Software**
- Windows 7 - **Systemsteuerung** ► **Programme und Funktionen**
- Windows 10 - **Einstellungen** ► **Apps**

auf **Metrohm MagIC Net**. Wählen Sie dann **Ändern/Entfernen**:



Programm ändern

Mit dieser Option können Sie die Pfade für die Datenbank- und Sicherungsdateien anpassen und die Ports, welche **MagIC Net** für die Kommunikation benutzt, verändern. Bei der Version **MagIC Net Multi** können Sie hier zusätzlich den Pfad für den Datenbankserver ändern.

Falls der Datenbankpfad geändert wird, werden bestehende Datenbanken automatisch an den neuen Standort kopiert.

Programm reparieren/aktualisieren

Mit dieser Option können Sie eine bestehende, fehlerhafte Installation **reparieren** oder eine ältere Installation **aktualisieren**.

- **Installation reparieren**
Sollte Ihre **MagIC Net**-Installation fehlerhaft sein, weil beispielsweise eine DLL-Datei fehlt oder versehentlich eine Programmdatei gelöscht wurde, kann **MagIC Net** mit dieser Option repariert werden.
- **Installation aktualisieren**
Ist eine ältere Version von **MagIC Net** installiert, wird diese auf die neue Version von **MagIC Net** aktualisiert.



VORSICHT

Beim Update von älteren MagIC Net-Versionen werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann je nach Grösse der Datenbank einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Lizenzupgrade

Hiermit ist ein direktes Upgrade Ihrer aktuellen Installation auf eine **MagIC Net**-Variante mit größerem Funktionsumfang möglich:

- **MagIC Net Compact** auf **MagIC Net Professional** oder **MagIC Net Multi**
- **MagIC Net Professional** auf **MagIC Net Multi**

Geben Sie dazu im darauf folgenden Dialog Ihren neuen Lizenzcode ein.

Programm entfernen

Diese Option löscht Ihre **MagIC Net**-Installation. Daten, welche nach der Installation erzeugt wurden (z. B. Datenbankeinträge, Log-Dateien, exportierte Daten usw.), bleiben erhalten.

5 Programm-Update bei MagIC Net Compact/ Professional

Beim Programm-Update werden die Konfigurationsdatenbank (Systemkonfiguration, Methoden, Vorlagen) und die Bestimmungsdatenbanken automatisch so aktualisiert, dass sie mit der neuen Version von **MagIC Net Compact/ Professional** weiter verwendet werden können.



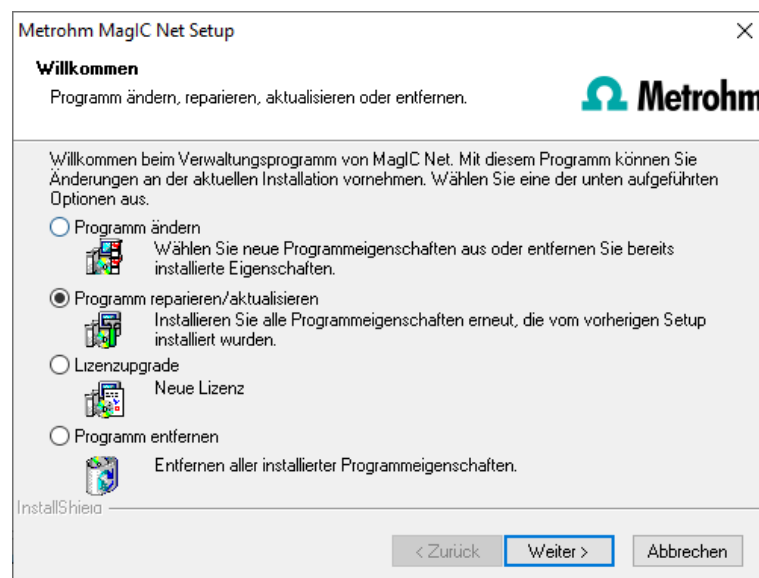
HINWEIS

Die Dateien im Datenbank- und Sicherungsverzeichnis bleiben beim Programm-Update erhalten.

Dateien in den Unterverzeichnissen **bin**, **jre**, **lib**, **res**, **doc** und **examples** werden durch das Update überschrieben. Die Dateien in diesen Verzeichnissen, die durch das Update nicht aktualisiert werden, werden gelöscht. Die gelöschten Dateien werden im **InstallLog** vermerkt.

- 1 Sichern Sie die Konfigurationsdatenbank mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **MagIC Net** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Konfiguration** den Menüpunkt **Datei ► Sichern ► Manuell**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird automatisch ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf CD/DVD.
- 2 Falls erwünscht, exportieren Sie die Methoden zusätzlich zur automatischen Sicherung mit der Konfigurationsdatenbank (siehe oben) auf ein externes Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Methode** den Menüpunkt **Datei ► Methoden verwalten....** Wählen Sie die gewünschte **Methodengruppe** aus, markieren Sie alle Methoden, die exportiert werden sollen, und klicken Sie auf **[Bearbeiten] ► Exportieren....** Wählen Sie das gewünschte Exportverzeichnis aus und klicken Sie auf **[OK]**. Die Methoden werden in das gewünschte Verzeichnis exportiert. Kopieren Sie anschliessend die Methodendateien auf CD/DVD.

- 3 Sichern Sie alle von Ihnen angelegten Bestimmungsdatenbanken mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **MagIC Net** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Datenbank** den Menüpunkt **Datei ► Datenbankverwaltung....** Wählen Sie die gewünschte Datenbank aus und klicken Sie auf **[Sichern]**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird automatisch ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf CD/DVD.
- 4 Sichern Sie weitere, von Ihnen im Installationsverzeichnis angelegte Dateien (z. B. Exportdateien) ebenfalls in einem externen Verzeichnis oder auf CD/DVD.
- 5 Schliessen Sie **MagIC Net**. Legen Sie die Installations-CD ein und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



- 6 Geben Sie den Update-Lizenzcode für **MagIC Net Compact** oder **MagIC Net Professional** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

7



VORSICHT

Beim Update von älteren MagIC Net-Versionen auf MagIC Net 3.3 werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann, je nach Grösse der Datenbank, einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf Ihren Rechner kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie im Installationsordner von **MagIC Net** (Standard: C:\Programme\Metrohm\MagIC Net) unter bin\InstallLog.

6 Programm-Update bei MagIC Net Multi

Beim Programm-Update werden die Konfigurationsdatenbank (Systemkonfiguration, Methoden, Vorlagen, benutzerspezifische Daten für alle Clients) und die Bestimmungsdatenbanken auf dem Server automatisch so aktualisiert, dass sie mit der neuen Version von **MagIC Net Multi** weiter verwendet werden können.



HINWEIS

Die Dateien im Datenbank- und Sicherungsverzeichnis bleiben beim Programm-Update erhalten.

Dateien in den Unterverzeichnissen **bin**, **jre**, **lib**, **res**, **doc** und **examples** werden durch das Update überschrieben. Die Dateien in diesen Verzeichnissen, die durch das Update nicht aktualisiert werden, werden gelöscht. Die gelöschten Dateien werden im **InstallLog** vermerkt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass **MagIC Net Multi** auf allen Clients geschlossen wird.



HINWEIS

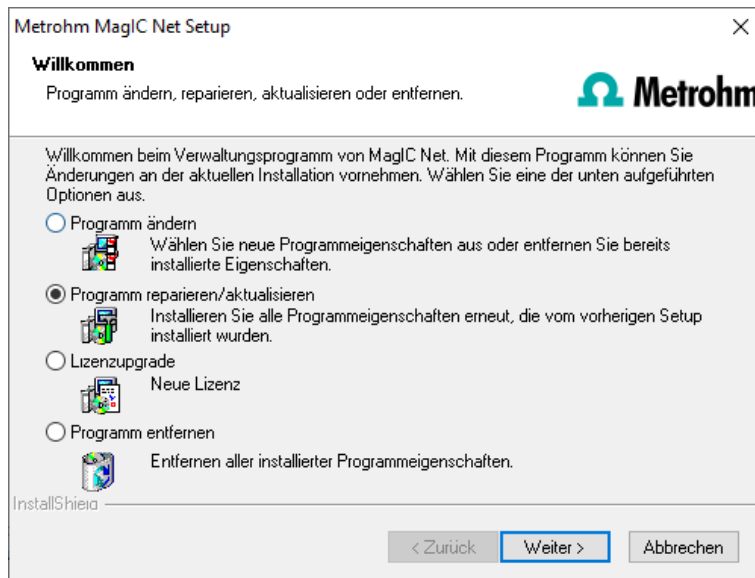
Im Unterverzeichnis **bin** der **MagIC Net**-Installation befindet sich die Applikation **Clients.exe**, mit der alle Clients und deren Status angezeigt werden können.

- 2 Öffnen Sie **MagIC Net Multi** auf dem Server und sichern Sie die Konfigurationsdatenbank mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **MagIC Net** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Konfiguration** den Menüpunkt **Datei ▶ Sichern ▶ Manuell**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird automatisch ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf CD/DVD.
- 3 Falls erwünscht, exportieren Sie die Methoden zusätzlich zur automatischen Sicherung mit der Konfigurationsdatenbank (siehe oben) auf ein externes Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Methode** den Menüpunkt **Datei ▶ Methoden verwalten....** Wählen Sie die gewünschte **Methodengruppe** aus, markieren Sie alle Methoden, die exportiert werden sollen, und klicken Sie auf **[Bearbeiten] ▶ Exportieren....** Wählen Sie das gewünschte Exportverzeichnis aus und klicken Sie auf **[OK]**. Die Methoden werden in das gewünschte Verzeichnis exportiert. Kopieren Sie anschliessend die Methodendateien auf CD/DVD.
- 4 Sichern Sie alle auf dem Server vorhandenen Bestimmungsdatenbanken mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **MagIC Net** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Datenbank** den Menüpunkt **Datei ▶ Datenbankverwaltung....** Wählen Sie die gewünschte Datenbank aus und klicken Sie auf **[Sichern]**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird automatisch ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf CD/DVD.

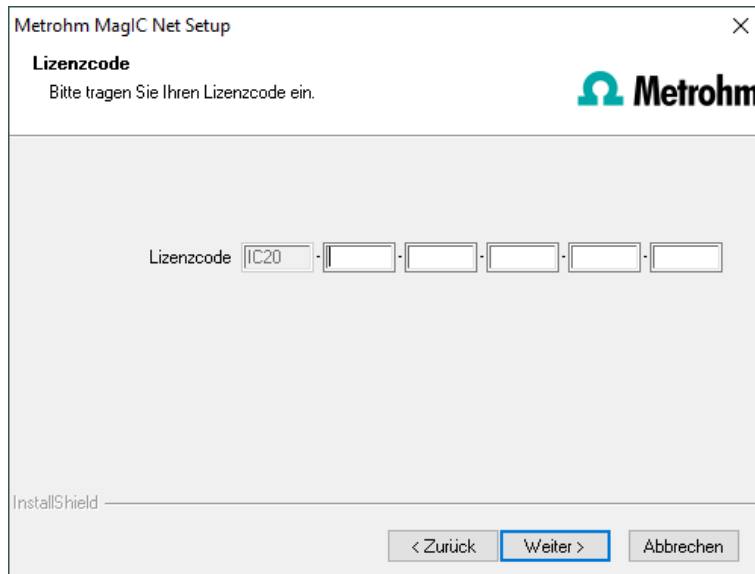
- 5 Sichern Sie weitere im Installationsverzeichnis angelegte Dateien (z. B. Exportdateien) ebenfalls in einem externen Verzeichnis oder auf CD/DVD.

6 Server aktualisieren

Schliessen Sie **MagIC Net Multi** auf dem Server und auf allen Clients. Legen Sie die Installations-CD auf dem **Server** ein und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



- 7 Geben Sie den Update-Lizenzcode für **MagIC Net Multi** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.



8



HINWEIS

Das Update von **MagIC Net Multi** umfasst die Server-Lizenz und drei Client-Lizenzen. Falls die bestehende Installation zusätzliche Client-Lizenzen umfasst, werden diese gelöscht.

Klicken Sie auf **[OK]** der entsprechenden Meldung, um die Installation fortzusetzen.

9



VORSICHT

Beim Update von älteren MagIC Net-Versionen auf MagIC Net 3.3 werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann, je nach Grösse der Datenbank, einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf den Server kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie im Installationsordner von **MagIC Net** (Standard: C:\Programme\Metrohm\MagIC Net) auf dem Server unter bin\InstallLog.

- 10** Falls bei dem Server-Update Zusatzlizenzen entfernt wurden, oder weitere Zusatzlizenzen hinzugefügt werden sollen, können diese vom **Administrator** in **MagIC Net** eingegeben werden (Dialog: **Konfiguration ▶ Extras ▶ Programmadministration ▶ Lizenzen ▶ Lizenzen hinzufügen**).

11 Clients aktualisieren

Legen Sie die Installations-CD der Reihe nach auf jedem Client ein und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**. Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.



HINWEIS

Um das Update vieler Clients zu erleichtern, kann die Installation von CD auf ein beschreibbares Medium kopiert und die Datei **magic_init.ini** modifiziert werden. Dort können benutzerdefinierte Werte für die Installation vorgegeben werden (Lizenzcode, Installationspfad, Servername usw.), so dass man sich nur noch durch die Installation klicken muss.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf dem Client-Rechner kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie im Installationsordner von **MagIC Net** (Standard: C:\Programme\Metrohm\MagIC Net) auf dem Client unter bin\InstallLog.

7 Installation von Treibern

Die Installationsroutine von **MagIC Net** wird im Normalfall automatisch sämtliche Treiber installieren, die zum Ansteuern der unterstützten Geräte benötigt werden.

Falls Sie ein 64-Bit-Betriebssystem verwenden, kann es in Kombination mit einigen wenigen Geräten notwendig sein, Treiber manuell zu installieren. Dieser Fall liegt vor, wenn Ihnen das Betriebssystem beim Verbinden eines Geräts mit dem Computer eine Meldung anzeigt wie z. B. **Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert. Es wurde kein Treiber gefunden.** Die Meldung sollte auch den Namen des betreffenden Geräts anzeigen. Notieren Sie sich diesen Namen und gehen Sie wie folgt vor, um den Treiber manuell zu installieren:



HINWEIS

Die folgende Beschreibung gilt für Windows 7 (64-Bit-Version). Sie kann für Ihr System gegebenenfalls geringfügig variieren.

Die Treiber für die Geräte **889 IC Sample Center** und **Combustion Module** befinden sich beide im Unterordner **drivers/889** im Installationsordner.

- 1** Öffnen Sie den Windows Geräte-Manager. Unter **Andere Geräte** finden Sie das betreffende Gerät.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät. Das Kontextmenü öffnet sich.
- 3** Im Kontextmenü, wählen Sie **Treibersoftware aktualisieren....** Es öffnet sich ein Dialogfenster.

- 4 Wählen Sie **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**. Es öffnet sich der Dateiauswahl-Dialog.
- 5 Navigieren Sie zum Installationsordner von **MagIC Net** (Standard: C:\Programme\Metrohm\MagIC Net).
- 6 Im Installationsordner öffnen Sie den Unterordner **drivers**. Dieser enthält den Unterordner **889**, der den Treiber für das **889 IC Sample Center** und das **Combustion Module** enthält.
- 7 Übernehmen Sie die Auswahl mit **[OK]**. Es wird eine Windows-Sicherheitsabfrage angezeigt. Um den Treiber zu installieren, klicken Sie auf **[Installieren]**.
- 8 Nach erfolgreicher Installation schliessen Sie den Geräte-Manager.

8 Zusatzlizenzen ab Windows Vista hinzufügen

Allgemeines

Ab Windows Vista hat Microsoft die Benutzerkontensteuerung (UAC: User Account Control) eingeführt, die erlaubt, Tasks als Nicht-Administrator und als Administrator auszuführen (ohne Benutzerwechsel, Ausschalten oder ähnliches).

<http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc709691%28WS.10%29.aspx>

<http://technet.microsoft.com/en-us/magazine/2007.06.uac.aspx>

Diese Funktion kann jedoch Schwierigkeiten bei Client-Server-Installationen von **MagIC Net** bereiten.

Problembeschreibung

Man möchte weitere Lizenzen für das Programm hinzufügen; es wird (auf dem Server) im Programmteil **Konfiguration** im Dialogfenster **Programmadministration** (erreichbar via Menüpunkt **Extras ► Programmadministration...**, Registerkarte **Lizenzen**) z. B. der Lizenzcode für 5 weitere Lizenzen hinzugefügt.

Die Datei **license.mlic**, die den Standard-Lizenzcode und die weiteren Lizenzcodes enthält, wird im Verzeichnis **bin** der Programminstallation abgelegt (**C:\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin**).

Fügt man die 5 Lizenzen hinzu und schaut sich diese Datei **license.mlic** an, wird dort nur der Standard-Lizenzcode aufgeführt (für 3 Lizenzen).

Markiert man die Datei **license.mlic** und drückt in der Leiste auf **Kompatibilitätsdateien**, so gelangt man in das Verzeichnis **C:\Users\'Benutzer\'AppData\Local\VirtualStore\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin** (mit **'Benutzer'** wird die Benutzerkennung (UID) des im Betriebssystem angemeldeten Benutzers verstanden). Die Datei **license.mlic** mit den Lizenzcodes für die Standardlizenzen und die 5 neu hinzugefügten Lizenzen ist hier zu finden, d. h.

die Zusatzlizenzen werden im **VirtualStore** nur für den Windows-Benutzer angelegt, der zum Zeitpunkt des Hinzufügens der Zusatzlizenzen auf dem PC angemeldet war.

Auf dem Server erkennt das Programm alle Lizenzen; das Betriebssystem fügt die Datei **license.mlic** aus dem Verzeichnis **C:\Users\Benutzer\AppData\Local\VirtualStore\Program Files\MagIC Net\bin** in die Detailliste des Verzeichnisses **C:\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin**.

Für die Client-Server-Funktionalität des Datenbankservers ist jedoch die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin** bestimmend, und hier wird nur die Basislizenz aufgeführt. Deshalb sind Probleme beim Hinzufügen von weiteren Clients zu erwarten (mehr als die standardmässig vorhandenen 3 Clients).

Abhilfe

■ Für Neuinstallationen

- Zur Eingabe von Zusatzlizenzen muss das Programm als Administrator gestartet werden (Maus auf Programm-Icon positionieren und rechte Maustaste drücken – dort **Als Administrator ausführen** auswählen).
- Fügt man den Lizenzcode für Zusatzlizenzen wie gewohnt hinzu, so enthält die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin** beide Lizenzcodes.

■ Für bestehende Installationen

- Zunächst muss die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Users\Benutzer\AppData\Local\VirtualStore\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin** gelöscht werden.
Diese Datei darf bei keinem Benutzer im eigenen **VirtualStore** vorhanden sein – dies muss überprüft werden, und allfällig vorhandene Dateien müssen gelöscht werden.
- Danach muss das Programm als Administrator gestartet werden (Maus auf Programm-Icon positionieren und rechte Maustaste drücken – dort **Als Administrator ausführen** auswählen).
Fügt man den Lizenzcode für Zusatzlizenzen wie gewohnt hinzu, so enthält die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Program Files\Metrohm\MagIC Net\bin** beide Lizenzcodes.

9 Benutzerrechte für MagIC Net

Damit der angemeldete Benutzer mit **MagIC Net** alle Funktionen ausführen kann, muss der Windows-Systemadministrator sicherstellen, dass die Berechtigungen für die unten aufgeführten Verzeichnisse wie folgt gesetzt sind:

Verzeichnis	Berechtigung	Gruppen- oder Benutzername
Datenbankverzeichnis Verzeichnis, in dem die Datenbanken gespeichert werden (...Data).	Ändern	SYSTEM Benutzer*

Verzeichnis	Berechtigung	Gruppen- oder Benutzername
Sicherungsverzeichnis Verzeichnis, in dem die Sicherungskopien abgelegt werden (...\\Backup).	Ändern	Benutzer*
%ALLUSERSPROFILE%\Anwendungsdaten\Metrohm (Windows XP)**	Ändern	Benutzer*
%PROGRAMDATA%\Metrohm (ab Windows Vista) **	Ändern	Benutzer*
Exportverzeichnisse Verzeichnisse, in denen die exportierten Dateien gespeichert werden sollen.	Ändern	Benutzer*
PDF-Verzeichnisse Verzeichnisse, in denen die PDF-Dateien gespeichert werden sollen.	Ändern	Benutzer*
Desktop	Ändern	Benutzer*
%PROGRAMFILES%\Metrohm\MagIC Net (32-Bit-Version von Windows-Versionen)	Lesen, Ausführen	Benutzer*
%PROGRAMFILES(x86)%\Metrohm\MagIC Net (64-Bit-Version von Windows-Versionen)	Lesen, Ausführen	Benutzer*

* **Benutzer** = Name des angemeldeten Benutzers

** Bei der Installation von **MagIC Net** wird die Berechtigung **Vollzugriff** für die folgenden Gruppen gesetzt: **SYSTEM, Administratoren, Benutzer, Gäste, Hauptbenutzer**.



HINWEIS

Zur Ausführung eines Sicherungslaufes (Backup der Konfigurationsdatenbank und Bestimmungsdatenbanken) muss der Prozess **BackupServer.exe** gestartet sein. Das können Sie unter "Windows Task-Manager" überprüfen.

Der **Benutzer** muss während des gesamten Sicherungslaufes angemeldet sein.